

## EINBLICK IN DIE PRAXIS

### CDA besuchte Dülmener Tagesklinik mit Parlamentarischen Staatssekretärin

Hoher Besuch bei der CDA im Kreis Coesfeld: Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit und Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten sowie Bevollmächtigte für Pflege, Ingrid Fischbach, besuchte gemeinsam mit der CDA im Kreis Coesfeld und den heimischen Bundestags- und Landtagabgeordneten Marc Henrichmann und Dietmar Panske die Tagesklinik der Klinik am Schlossgarten in Dülmen. Der leitende Arzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dr. Wilhelm Oelenberg führte die Besucher durch die großzügigen Therapie- und Aufenthaltsräumlichkeiten. Gemeinsam mit der Oberärztin Birgit Maisch und der Pflegedienstleiterin Birgit Lange-Beier erklärte er die Arbeit der Klinik, die derzeit über 108 stationäre und 30 tagesklinische Behandlungsplätze verfügt.

Wichtige Punkte bei der Klinik, die 1993 eröffnet wurde, seien die Erreichbarkeit in einem Flächenkreis, um die Inanspruchnahme des Angebotes zu ermöglichen, sowie der Standort inmitten des Stadtgebietes. Dies mache es leichter, das Angebot einer psychiatrischen Behandlung anzunehmen, zeigte sich Oelenberg überzeugt.

Bei der Führung stellte Birgit Maisch den Gästen unter anderem den Aspekt der Begleittherapien vor, wie sozialarbeiterische oder bewegungstherapeutische Ansätze. Besonders beliebt seien dabei die ergotherapeutischen Elemente. „Dort können die Patienten neue Stärken in sich selbst entdecken“, so die Oberärztin. Ein weiterer interessanter Aspekt war, dass sich die Zusammensetzung der Patienten stark geändert habe. So seien es in den letzten Jahren zum einen deutlich mehr männliche und zum anderen jüngere Patienten geworden. Letzteres läge häufig an einer Beeinträchtigung in der Bewältigung der Lebensgestaltung in einer immer komplexer werdenden Welt mit Unsicherheiten in den sozialen Beziehungen, so Maisch.

In der abschließenden Gesprächsrunde ging es darum, wie Politik die Arbeit vor Ort erleichtern könne. Wilhelm Oelenberg meinte, dass die Psychiatrie und Psychotherapie politisch mehr Gehör finden solle, um deren Bedeutung für die Gesellschaft abzubilden. Ein weiterer Wunsch der Verantwortlichen war ein stärkerer Fokus auf die Jugend. Dazu erklärte Ingrid Fischbach, dass das Budget im Haushalt des Bundesgesundheitsministeriums für Kinder und Jugendliche zuletzt erhöht wurde.

Zudem wurde auch über die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze durch die Bundesregierung gesprochen. Die Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach hob in diesem Zusammenhang vor allem die Gleichstellung des Leistungsanspruches von Menschen mit psychischen und denen mit physischen Leiden hervor. Des Weiteren forderte sie mehr Präventionsarbeit im Bereich der psychischen Erkrankungen. Die Bundestagabgeordnete bedankte sich sowohl bei den Verantwortlichen als auch der CDA für die Einladung: „Es ist schön zu sehen, wie die Dinge in der Praxis laufen.“

LAURIDS LEIBOLD



*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

mit dem Motto „CDA – Mitten in Dülmen. Christlich-Soziale. Mitten in der CDU.“ setzen wir die Herausgabe unseres Newsletters fort.

Als CDA sind wir die Vertretung der Arbeitnehmerschaft in der Mitte der CDU. Mit unserem christlichen Verständnis stellen wir unsere Anliegen und Vorstellungen immer wieder in den Mittelpunkt – in die Mitte der Dülmener Diskussion. Gemeinsam wollen wir die zukünftige Entwicklung in Dülmen begleiten und weiterhin verbessern.

Mit unserem CDA-Newsletter werden wir Sie/Euch auch weiterhin über unseren Einsatz für die Arbeitnehmerschaft und in Sozialen Themenbereichen in Dülmen und dem Kreis Coesfeld informieren.

Weitere Informationen über die CDA Dülmen und die CDA des Kreises Coesfeld können Sie/können Sie auf unserer Homepage [www.cda-coe.de](http://www.cda-coe.de) erhalten.

Mit kollegialen Grüßen

**Roland Hericks**  
Vorsitzender der CDA Dülmen



Die Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach (mittig) informierte sich gemeinsam mit der CDA über die Arbeit der Tagesklinik der Klinik am Schlossgarten.

## TERMINE

### CDA DÜLMEN

#### Sonntagsgespräch zum sozialen Wohnungsbau

Sonntag, 18. Februar 2018, 10:30 Uhr  
Pavillon der Heilig-Geist-Stiftung  
Friedrich-Ruin-Straße 15  
48249 Dülmen

### SENIOREN-UNION DÜLMEN

#### Dämmerchoppen mit Susanne Terwey (Verbraucherzentrale)

Mittwoch, 21. Februar 2018, 15:00 Uhr  
Kolpinghaus  
Münsterstraße 61  
48249 Dülmen

### CDA NORDRHEIN-WESTFALEN

#### 33. Landestagung

Samstag, 14. April 2018, 9:30 Uhr  
Bürgerhalle Coesfeld  
Osterwicker Straße 1  
48653 Coesfeld

## PERSONEN



Foto: Kolpingwerk NRW/Ludger Klingenberg

**Düsseldorf.** Nach 40-jähriger Tätigkeit als Beauftragter des Kolpingwerks Nordrhein-Westfalen für die soziale und wirtschaftliche Selbstverwaltung im Handwerk ist Kollege **BERND WIESEL**, stellvertretender Vorsitzender der CDA Dülmen, bei einer Feierstunde im Düsseldorfer Landtag vom Sozialverband verabschiedet worden. Dabei würdigten der Kolping-Landesvorsitzende **DR. STEFAN NACKE MDL** und Laudator **KARL SCHIEWERLING** sein langjähriges Engagement und seine geleistete Arbeit. Als Wiesels Amtsnachfolger wurde der Coesfelder **DANIEL FISSENEWERT**, Leiter des Kolping-Sekretariates im Diözesanverband Münster und ebenfalls CDA-Mitglied, vorgestellt. Die Dülmener CDA dankt Bernd Wiesel herzlich und wünscht Daniel Fissenewert viel Erfolg! ■



Die drei Ehrengäste Karl Schiewerling, Marc Henrichmann MdB und Dietmar Panske MdL berichteten den CDA-Mitgliedern beim gut besuchten Jahresabschluss in Dülmen.

## SCHIEWERLING, HENRICHMANN UND PANSKE BERICHTETEN BEI CDA

### Jahresabschluss der CDU-Sozialausschüsse führte in Heilig-Kreuz-Kirche

**Dülmen.** Der diesjährige Jahresabschluss des CDA Kreisverbandes Coesfeld stand ganz im Zeichen der politischen Erneuerung. Die Veranstaltung startete aber zunächst mit einem Rundgang durch die Heilig-Kreuz-Kirche zu Dülmen, wo Pfarrer Peter Nienhaus den CDA-Mitgliedern die Geschichte des Gebäudes sowie der Gedenkstätte der Anna Katharina Emmerick näher brachte.

Im Anschluss berichtete der bisherige Bundestagsabgeordnete Karl Schiewerling im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Pfarrheim Heilig Kreuz über die Höhepunkte seiner verstrichenen Legislaturperiode. In diesem Zusammenhang wünschte er seinem Nachfolger in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, dem hiesigen CDU-Kreisvorsitzenden Marc Henrichmann, viel Erfolg und eine glückliche Hand für seine ersten vier Jahre in Berlin.

Dieser bedankte sich bei Karl Schiewerling, machte klar, dass er in große Fußstapfen trete, und berichtete seinerseits über seine ersten Erfahrungen in der Berliner Berufspolitik. Der Anfang in Berlin stehe ganz im Zeichen der Konstituierung des neuen Bundestages, darüber hinaus galt es zunächst einmal alle organisatorischen Dinge im Hinblick auf den Man-

datswechsel zu erledigen, erläuterte Henrichmann.

Der ebenfalls neue gewählte CDU-Landtagsabgeordnete Dietmar Panske berichtete über die Regierungsbildung sowie die Konstituierung des neuen Düsseldorfer Landtages. Panske machte klar, dass die neue schwarz-gelbe Landesregierung in ihrer kurzen Amtszeit schon einige wichtige Pflöcke im Bereich der inneren Sicherheit eingeschlagen und dafür gesorgt habe, dass die Einstellungszahlen bei der Polizei auf die derzeitige Belastungsgrenze der polizeilichen Bildungseinrichtungen angehoben wurden.

Der Vorstand sowie die anwesenden Mitglieder des CDA Kreisverbandes Coesfeld bedankten sich bei ihren Ehrengästen für die aufschlussreichen Ausführungen. ■



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
CDA Dülmen  
Am Wasserturm 11  
48249 Dülmen  
Telefon: +49 2594 87718  
roland.hericks@cdu-duelmen.de  
www.cdu-duelmen.de

**Redaktion**  
Roland Hericks (v.i.S.d.P.), Claus  
Jocachimczak, Karl Schönhaus, Jan  
Willimzig

**Gestaltung**  
Jan Willimzig

**Fotografie/Bildbearbeitung**  
Dieter Voß, Jan Willimzig

Die Ausgaben erscheinen in unregelmäßigen Abständen für alle CDA/CDU-Mitglieder in Dülmen. Sie können unter [www.cda-coe.de](http://www.cda-coe.de)

und [www.cdu-duelmen.de](http://www.cdu-duelmen.de) heruntergeladen werden.

Namensartikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.